

Eltern-Kind-Gruppen **soziales, emotionales und kognitives Lernen**

Eltern-Kind-Gruppen sind ein niederschwelliges Angebot unter fachkundiger Leitung für Eltern mit Kindern im Alter von wenigen Monaten bis zu drei Jahren. Sie stellen einen Ort des gemeinsamen sozialen, emotionalen und kognitiven Lernens für Eltern und auch für Kinder dar. Sie behandeln aktuelle und grundsätzliche Inhalte der Kindererziehung. Die Gruppenleiterinnen und –leiter setzen dabei die Schwerpunkte flexibel nach den Bedürfnissen der teilnehmenden Eltern.

In den Mitgliedseinrichtungen des EBW können sie unter verschiedenen Namen aufgeführt werden (Spielgruppe, Babyclub, Piccolinos u.ä.) Sie finden regelmäßig (wöchentlich oder vierzehntägig) statt.

Lernziele:

- Erweiterung des Repertoires in Kinderspielen, -liedern, -tänzen und kreativem Gestalten
- Kennen lernen und Erproben pädagogischen Materials (gutes Spielzeug, geeignete Bücher und Tonträger, Spielideen, Werkmöglichkeiten, ...).
- Auseinandersetzung mit allgemeinen und aktuellen Fragen der Kindererziehung (frühkindliche Entwicklung, Ernährung, Gesundheitsförderung, Konfliktbewältigung, Naturerfahrung, ...).
- Auseinandersetzung mit dem familiären Umfeld (Partnerschaft, Elternrolle in der Gesellschaft, Geschwisterbeziehung, soziale Verantwortung, Umwelterziehung, ...).
- Kennenlernen der Möglichkeiten religiöser Erziehung (regelmäßiges Beten, Gestaltung von Festen im Kirchenjahr, evtl. Umgang mit Trauer und Tod, Jesus als Vorbild für gelungenen Umgang mit Mitmenschen, ...).

Methoden:

- Vortrag
- Diskussion
- praktische Erprobung

Qualitätssicherung:

- regelmäßige fachspezifische Fortbildungsangebote
- regelmäßige Treffen der Gruppenleiterinnen und –leiter zum Erfahrungsaustausch

So werden Eltern für eine erfolgreiche Erziehung ihrer Kinder gestärkt.